Stephan Voigt

Ratgschläge zur Tonaufnahme im Studio

für Sängerinnen, Sänger und Schlagzeuger

einige kurz gefasste Hinweise aus Erfahrung

Broschüre

Wie läuft eine Playbackaufnahme ab?

Gesang

Meistens heißt die Aufgabe:

Einen Gesangstitel aufnehmen, dazu eine Begleitung verwenden.

Der gewünschte Titel ist bekannt. Welche Begleitung soll es sein?
Diese Frage muss zuerst beantwortet werden. Danach richtet sich das weitere Verfahren.

- Die Musik kommt von einem fertigen Playback, gern wird eine Karaokefassung benutzt
- Die Begleitung wird selbst eingespielt, z.B. mit einer Gitarre
- Es liegt eine andere Begleitmusik bereits vor
- Ein Stück wird mit mehreren Instrumenten nacheinander im Studio aufgenommen

Wird die Begleitmusik nicht im Studio produziert, bringt sie der Sänger oder die Sängerin mit. Grund: Karaokefassungen gibt es im Internet zum download in vielen Fassungen. Es liegt in der Verantwortung der Privatperson, **eine legale Version zu besorgen**.

Aus Sicherheitsgründen ist es notwendig, das Playback mir als Mailanhang oder anderweitig über das Internet zu senden. Die Formate WAVE, MP3 o.ä. sind möglich, ein Link auf eine Internetseite reicht nicht aus.

Wird eine Begleitung selbst eingespielt, ist es für die private Nutzung ohne weitere Genehmigungen möglich.
Liegt eine sonstige Begleitmusik vor, weiß der Nutzer, ob Rechte zu beachten sind.

Liegt das Playback vor, kann - das empfehle ich – die Sängerin oder der Sänger das Mitsingen zur Musik bereits zu Hause üben.

Das Verfahren:

1. Einen Termin vereinbaren
2. Das Playback vorab übermitteln, per Mailanhang
3. Zwei gleiche Textblätter mitbringen
4. Sind Noten vorhanden, bitte mitbringen (keine Bedingung)
5. Im Aufnahmeraum stehen nur das Mikrofon, der Kopfhörer und eventuell eine Kamera ohne Aufzeichnung.
6. Das Playback wird über den Kopfhörer eingespielt, auch die Verständigung erfolgt über den Kopfhörer.
7. Die Lautstärkeverhältnisse werden eingestellt, dann wird eine Probefassung aufgenommen.
8. Diese Probeaufnahme wird in der Regie gemeinsam abgehört, Verbesserungs-möglichkeiten werden besprochen.
9. Die Aufnahme erfolgt anschließend im Punch-In-Verfahren, d.h. wenn eine Stelle nicht gelingt, wird angehalten und einige Sekunden zurückgefahren. Von diesem Punkt aus wird neu eingespielt, dazu gesungen und an einer festgelegten Stelle

geschnitten, so dass letztendlich eine fortlaufende Gesangsstimme zum Playback passend aufgenommen ist.
10. Sollten Wünsche offen bleiben, kann man mit einer neuen Spur das Ganze wiederholen, ohne dass die alte Aufnahme gelöscht werden muss.
11. Am Ende der Aufnahmesitzung wird gemeinsam abgehört und „abgesegnet“.
12. Die fertige Aufnahme wird dann im verabredeten Format (MP3, WAVE, CD oder High Resolution) über das Internet oder auf Datenträger (Stick, CD) zum Abholen bereitgestellt oder verschickt.

Drumset

Im Gegensatz zum elektronischen Schlagzeug kommt es hier auf den Naturklang an. Dazu ist der neutrale Aufnahmeraum erforderlich. Versuche, die Aufnahmen im Bandproberaum zu machen, scheitern meistens an dieser Tatsache.

Profis verwenden gern komplette Mikrofonsets für Drums. Charakteristische Einzelmikros stehen meistens zur Auswahl.

Der Ablauf einer Aufnahme ist dem oben geschilderten für Gesang gleich. Nur das Playback dient lediglich der Orientierung und wird später nicht zu hören sein.

Speziell bei Schlagzeug ist es vorteilhaft:
1. Das Playback sollte tempostabil sein, mit clic eingespielt
2. Das Tempo sollte bekannt sein in bpm (vorab angeben)
3. Die einzelnen Abschnitte des Titels sollten deutlich erkennbar sein

Schlagzeug nimmt man in Einzelspuren auf, mindestens 7, meist 9 oder 10.
Sind die Aufnahmen fertig, können sie bearbeitet werden. Das kann im Aufnahmestudio erfolgen oder die Band übernimmt diese Aufgabe.

Deswegen, oder und zur Weiterbearbeitung (Einspiel von Gitarren ec.) in Eigenregie der Band, gibt es die Einzelspuren als WAVE übermittelt.

So hat eine Band die Möglichkeit, ihre Titel selbst zu produzieren und kann das Akustikschlagzeug als Grundlage verwenden.

Weitere Beratung unter Stephan Voigt, 03375 294231